

Nr. 9.

Nürnberg, den 20. September 1909.

5. Jahrgang.

# ENTOMOLOGISCHE BLÄTTER



Internationale Monatsschrift für die Biologie der Käfer Europas, mit besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie.

Herausgegeben unter Mitwirkung von  
l. Bickhardt, Erfurt, Dr. Karl Eckstein, Prof. an der Forstakademie zu Eberswalde,  
r. C. Hennings, Privatdozent, Karlsruhe, R. Kleine, Halle, Walter Möhring, Nürnberg,  
Edmund Reitter, kaiserl. Rat in Paskau, Rudolf Trédl, Tiergarten Donaustauf u. s. w.

Verlag: C. Koch's Verlagsbuchhandlung, Nürnberg.

## Die Schmarotzerwespen der Cerambyciden und Buprestiden.

Von R. Kleine in Halle (Saale).

Die Biologie der parasitischen Wespen ist ein noch dunkles Gebiet. Man nehme eines unserer modernsten Bücher, welches diese Materie behandelt, zur Hand, so wird man entweder die Lebensweise einer oder doch nur weniger Arten eingehend beschrieben finden, oder aber es werden in einem mehr der Systematik gewidmeten Buche einfach die Wirte aufgezählt. Hier hat man Gelegenheit sich zu überzeugen, welch ungeheure Lücken uns da entgegengähnen. Und das ist nicht zu verwundern, denn die Insektenbiologie ist noch eine junge Wissenschaft, wohin das Auge blickt, alles Neuland.

Nun sind übrigens die Schlupfwespen, einen besseren zusammenfassenden Namen kann ich nicht finden, keineswegs alles Schmarotzer ersten Grades, viele sind Sekundär-, ja sogar Tertiärschmarotzer und so kann man, wenn man eine Käferzucht unternimmt, niemals sagen, was nicht noch daraus alles werden kann.

Die Zucht der Käferlarven ist übrigens auch mit mancherlei Schwierigkeiten verknüpft, die eine eifrige Betätigung auf diesem Gebiete ganz außerordentlich erschweren. Auch hier will erst eingehend beobachtet sein, probieren geht auch hier über studieren.

Zudem ist nicht jedem der sich mit dieser Materie beschäftigen möchte, die nötige Gelegenheit geboten, denn eines ist vor allen Dingen nötig: will man sich, und nun komme ich auf die Sache selbst, mit der Zucht von Cerambyciden und Buprestiden befassen, so muß Wald in der Nähe sein und möglichst Mischwald. Dann liegt in der rationellen Forstwirtschaft, die alles kränkelnde Material natürlich schleunigst entfernt, auch ein großes Hindernis, denn die kränkelnden Bäume, das sind gerade diejenigen, die für eine erfolgreiche Betätigung auf diesem Gebiete das A und O sind; und dann nota bene die Forstverwaltung selbst, die so einen „Naturforscher“ auch meist nicht mit wohlwollenden Augen betrachtet. Item, Schwierigkeiten genug. Und doch möchte ich auch an dieser Stelle wieder ermuntern, sich durch Mißhelligkeiten und anfängliche Mißerfolge nicht abschrecken zu lassen, der Lohn ist ein großer.

Wie gering unsere Kenntnisse der Schmarotzerwespen bei den beiden Familien sind, zeigt die nachfolgende Tabelle mit klassischer Klarheit, namentlich die Buprestiden, da ist noch alles im Dunkeln und bei den Cerambyciden vermißt man auch so manchen Bekannten, dem man auf seinen Wanderungen doch so oft begegnet; hat er keine Feinde? sicherlich, aber wir kennen sie noch nicht, wir haben noch nicht gezüchtet. Sehen wir dagegen eine Art an, deren Zucht keine große Schwierigkeiten verursacht, wie z. B. *Saperda populnea*, man könnte fast glauben, es könne kein einziger Käfer zur Entwicklung kommen. Möchte also ein jeder, der es vermag, sein Scherflein zur Kenntnis der biologischen Verhältnisse beitragen.

#### ***Buprestiden* im Allgemeinen.**

*Meniscus catenator* Panz.

*Spathius curvicaudis* Ratz.

*Pteromalus guttatus* Ratz.

*Chalcophora mariana* Lap.

*Ephialtes manifestator* L.

*Dicerca berolinensis* Hbst.

*Doryctes imperator* Hal.

*Anthaxia quadripunctata* L.

*Pimpla linearis* Ratz.

*Clinocentrus lignarius* Ratz.

*Spathius brevicaudis* Ratz.

*Eusandalum abbreviatum* Ratz.

*Agrilus* var. *nocivus* Ratz.

*Pleurothopsis orchestes* Gir.

#### ***Agrilus chrysoderes* Ab.**

*Tetrastichus agrilorum* Ratz.

*Agrilus viridis* L.

*Eucorystes aciculatus* Reinh.

*Pleurothopsis orchestis* Gir.

*Pteromalus aemulus* Ratz.

*Agrilus biguttatus* Fabr.

*Erochus compressiventris* Ratz.

*Spathius radzayanus* Ratz.

#### ***Cerambyciden* im Allgemeinen.**

*Ephialtes populneus* Ratz.

„ *tuberculatus* Fourcr.

*Polysphincta lignicola* Ratz.

*Odontomerus appendiculatus* Grav.

*Mesoleptus teredo* Hrtg.

*Xorides crassipes* Hrtg.  
*Bracon bicellularis* Ratz.  
 „ *flavator* Ratz.  
*Prionus coriarius* L.  
*Xorides albitarsus* Grav.  
*Ergates faber* L.  
*Xylonomus filiformis* Grav.  
*Rhagium mordax* Deg.  
*Ischnocerus rusticus* Fourcr.  
 „ *filicornis* Kriechb.  
*Rhagium bifasciatum* Fabr.  
*Ischnocerus rusticus* Fourcr.  
*Rhagium inquisitor* L.  
*Xylonomus filiformis* Grav.  
 „ *irrigator* Fabr.  
*Rhagium indagator* Fabr.  
*Ischnocerus seticornis* Kriechb.  
*Xylonomus irrigator* Fabr.  
*Spathius radzayanus* Ratz.  
*Doryctes leucogaster* Nees.  
*Coeloides initiator* Fabr.  
*Pogonius* (Agemia) *hircanus* Fabr.  
*Bracon Wesmaeli* Wesm.  
*Leptura scutellata* Fabr.  
*Histeromerus mystacinus* Wesm.  
*Strangalia quadrifasciata* L.  
*Helcon ruspator* L.  
*Grammoptera ruficornis* Fbr.  
*Helcon annulicornis* Nees.  
*Necydalis spec.?*  
*Ephialtes pusillus* Ratz.  
*Linomius umbellatarum* Sch.  
*Ephialtes pusillus* Ratz.  
*Cerambyx cerdo* L.  
*Ephialtes tuberculatus* Fourcr.  
 „ *carbonarius* Christ.  
*Rhyssa amoena* Fabr.  
 „ *clavata* Fabr.  
 „ *persuasoria* Grav.  
*Cerambyx Scopolii* Füssl.  
*Ephialtes tuberculatus* Fourcr.  
 „ *rex* Kriechb.

*Rhyssa persuasoria* Grav.  
*Mesoleptes teredo* Ratz.  
*Xorides crassipes* Hrtg.  
*Criocephalus rusticus* L.  
*Xorides brachylabris* Kriechb.  
*Tetropium castaneum* L.  
*Cubocephalus nigriventris* Toms.  
*Tetropium var. luridum* L.  
*Xorides collaris* Grav.  
*Xylonomus brachylabris* Kriechb.  
 „ *praecatorius* Fab.  
*Mesoleptes teredo* Hrtg.  
*Coloecentrus caligatus* Grav.  
*Helcon aequator* Nees.  
*Aspidogonus contractus* Ratz.  
*Coeloides initiator* Fabr.  
*Doryctes oblitteratus* Nees.  
*Callidium sp.?*  
*Coeloides initiator* Fabr.  
*Doryctes oblitteratus* Nees.  
*Baeacis dissimilis* Nees.  
*Aspidogonus abietis* Ratz.  
*Poecilium alni* L.  
*Pimpla instigator* Fabr.  
*Pyrrhidium sanguineum* L.  
*Xylonomus praecatorius* Fabr.  
 „ *filiformis* Grav.  
*Opius caudatus* Wesm.  
*Doryctes gallicus* Reinh.  
*Bracon truncorum* Gour.  
*Callidium aeneum* Deg.  
*Xylonomus praecatorius* Fabr.  
 „ *filiformis* Grav.  
*Spathius ferrugatus* Gour.  
 „ *curvicaudis* Ratz.  
*Helcon carinator* Nees.  
*Callidium violaceum* L.  
*Helcon tardator* Nees.  
 „ *carinator* Nees.  
 „ *aequator* Nees.  
*Aspidogonus diversicornis* Wesm.  
 (Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine Richard

Artikel/Article: [Die Schmarotzerwespen der Cerambyciden und Buprestiden. 177-179](#)